

Vergütung von DBM Pastös in der Wirbelsäule im DRG-System 2009

	Fallbeispiel 1: Spondylodese mit Cage (1 oder 2 Segmente) (mit oder ohne ventralem Schrauben-Plattensystem) ¹		Fallbeispiel 2: Interner Fixateur und Spondylodese (1 oder 2 Segmente) ²	
	mit DBM Pastös	mit autologem Knochen	mit DBM Pastös	mit autologem Knochen
Diagnosen:				
- Wirbelsäulenerkrankungen aus M42.- bis M48.-, M96.0, M96.1, M96.6 und Q76	•	•		
- Wirbelsäulenfrakturen aus S12.-, S22.0- und S32.0-			•	•
Prozeduren:				
- Spondylodese (zervikal oder lumbal) (5-836.-)	•	•	•	•
- Ventrales Schrauben-Plattensystem (5-834.2)	(•)	(•)		
- Interner Fixateur (5-834.6)			•	•
- Kode für DBM Pastös in der Wirbelsäule (5-835.c)	•		•	
- Kode für Transplantation von Spongiosa oder kortikospongiösen Spänen (autogen) (5-835.9)	(•)	•	(•)	•
Fallpauschale	I09B	I09D	I09B	I09D
Relativgewicht	3,245	2,197	3,245	2,197
Vergütung (bei Basispreis 2.850 €)	9.248,25 €	6.261,45 €	9.248,25 €	6.261,45 €
Differenz	+2.986,80 €		+2.986,80 €	

Angaben ohne Gewähr, gültig für das Jahr 2009

- = obligatorisch
- (•) = optional

¹ Bei einer Spondylodese mit Schrauben-Stabsystem wird in jedem Fall die DRG I09B angesteuert. Bei Vorliegen eines PCCL = 4 (d.h. bei entsprechender Kombination vergütungsrelevanter Nebendiagnosen) werden andere DRGs zugeordnet.

² Bei Vorliegen eines PCCL = 4 (d.h. bei entsprechender Kombination vergütungsrelevanter Nebendiagnosen) werden andere DRGs zugeordnet.